

CASPAR

Berliner Startup für Online Rehabilitation Caspar Health ist in nur 15 Monaten auf dem Weg zum Marktführer in der Tele-Reha-Nachsorge/ Bereits 62 Kliniken nutzen die digitale Therapieplattform.

Berlin, 10. Oktober 2019 - Rasantes Wachstum, mehr und mehr Kliniken als Kunden, auf dem Weg zum Marktführer in der digitalen Nachsorge - das Berliner E-Health Startup Caspar Health hat sich in nur 15 Monaten seit Start des operativen Geschäfts zu einem großen Anbieter Deutschlands im Bereich digitaler, multimodaler Therapie entwickelt. Mit aktuell 62 aktiven Kliniken hat Caspar Health einen Anteil von bereits 5 Prozent am Markt der digitalen Rehabilitation. Dank Caspar Health können Reha-Kliniken ihren Patienten auf allen internetfähigen Geräten vor-, während- und nach dem Klinikaufenthalt eine digitale Therapie anbieten, um so die medizinischen Erfolge nachhaltig zu verstetigen. Gerade hat Caspar Health mit den Median Kliniken eine der bedeutendsten Krankenhaus-Ketten Deutschlands (120 Kliniken, 15.000 Beschäftigte) als Kunden gewonnen und zusammen mit der Nanz medico (Zentren für ambulante Rehabilitation) die beiden größten privaten Reha-Anbieter als Klienten. Mit diesem Erfolg ist Caspar Health aus dem Stand ein wichtiger neuer, digitaler Anbieter im etablierten Gesundheitssystem geworden.

„Caspar Health ermöglicht den Kliniken 86% mehr Patienten in der Nachsorge zu behandeln,“ erklärt Max von Waldenfels, einer der drei Gründer des Berliner Startups, das rasche Wachstum seines E-Health-Unternehmens. Nur 14% aller Reha-Patienten nehmen aktuell die analogen Angebote in der Nachsorge wahr. So hat sich der Umsatz von Caspar Health mit Softwarelizenzen allein von Januar bis August dieses Jahres vervierfacht. Weiteres Wachstum ist programmiert: Wenn die bereits aktiven Kunden alle ihre Kliniken mit Caspar Health ausrüsten, wird mit dann 247 Kliniken ein Marktanteil von 20 Prozent an den ca. 1.200 Reha-Einrichtungen in Deutschland erreicht. Ziel der Gründer sei es, in weniger als fünf Jahren 40 Prozent des deutschen Marktes der digitalen Rehabilitation zu bedienen. Langfristig will Caspar Health mit seinem SaaS-Business (Software as a service) einen entscheidenden Anteil an dem globalen 200 Milliarden Euro Markt generieren.

Der medizinische Erfolg der digitalen Therapie wird durch Modellprojekte offensichtlich: So hat ein Projekt mit der Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, der Deutsche Bahn AG und der Goethe Universität Frankfurt ergeben, dass Caspar-App-Nutzer, die nach einer zweiwöchigen stationären Phase eine 6-monatige digitale Nachbetreuungsphase absolvierten, mit den medizinischen Erfolgen überaus

zufrieden waren. Fast jeder zweite Teilnehmer gab an, dass sich seine Gesundheit während der Übungen mit Caspar verbessert habe, keiner fühlte eine Verschlechterung. „Gemeinsam mit Caspar gehen wir einen großen Schritt in die digitale Zukunft der Rehabilitation,“ freut sich auch Benedikt Simon, Geschäftsführer und Chief Digital Officer der Median Kliniken, „Caspar hilft uns die die Therapiekapazität zu erhöhen und erreichte medizinische Erfolge langfristig zu festigen.“ Und 67 Prozent der Bundesbürger meinen, dass der Erfolg der medizinischen Rehabilitation sich mit den digitalen Techniken verbessern werde, da diese eine sinnvolle Ergänzung zur bisherigen Face-to-Face-Reha seien - so eine nicht repräsentative Online-Umfrage des Berliner Startups, zu der mehr als 1.000 Bundesbürger befragt worden sind. Zudem ist Caspar eine gute Alternative, um den Fachkräftemangel in der Branche zu kompensieren und die Kosten des öffentlichen Gesundheitssystems zu reduzieren.

Über Caspar Health

Caspar Health ist eine digitale Therapieplattform, die von Rentenversicherungsträgern im Bereich Rehabilitation, Prävention und Nachsorge zugelassen wurde. Mit Hilfe von Caspar können medizinische Einrichtungen mit ihren Patienten Therapiemaßnahmen digital durchführen, Therapieerfolge nachhaltig verstetigen und die Qualität der empfangenen Gesundheitsleistung jederzeit sicherstellen. Die Software kann auf allen internetfähigen Endgeräten genutzt werden und findet dadurch eine sehr hohe Akzeptanz bei den Nutzern. Caspar Health erfüllt alle Anforderungen der Deutsche Rentenversicherung an die Tele-Therapie. Das Management der Berliner GOREHA GmbH bilden die Geschäftsführer Maximilian Michels, Maximilian von Waldenfels und Benjamin Pochhammer.

Adresse:

GOREHA GmbH
Neue Schönhauser Straße 20
10178 Berlin
info@caspar-health.com
Tel: 030-12082919

HRB 188988 B
Steuernummer: 30/313/31201
GF: Maximilian Michels, Maximilian von Waldenfels,
Benjamin Pochhammer

Pressekontakt:

Andreas Nölting
noeltingmedia.com GmbH
Tel: 0172 4207288

andreas@noeltingmedia.com